

Wird die Mannschaft in Bestbesetzung spielen können?

Nein, Miriam Meyer ist bei einem Slowpitch-Turnier in England im Einsatz. Also fehlt uns jemand auf der First-Base-Position. Aber unser Trainer Christoph Bardenheuer wird für dieses Problem schon eine Lösung finden. Ansonsten sind alle Spielerinnen an Bord.

Was wissen Sie über das Team aus Mannheim?

Den Tornados ist im Viertelfinale ein Wechselseher unterlaufen, weshalb ihre US-amerikanische Pitcherin im ersten Tagesspiel gegen uns gesperrt sein wird. Sie darf also nicht an den Schlag, was Mannheim etwas schwächen dürfte.

Packendes Finale endet mit Aufgabe

SIEGBURG. Die offenen Siegburger Tennis-Stadtmeisterschaften lockten 100 Teilnehmer auf die Anlage des TC BW Siegburg. Die jüngsten Spieler waren gerade mal zwölf Jahre alt, die ältesten jenseits der 60. Sowohl ambitionierte Hobbyals auch deutsche Ranglistenspieler zeigten ihr Können. Die Zuschauer bekamen unter anderem ein packendes Herren-Finale zwischen Tim Focht (Bonner THV) und Ramon Weil (BW Siegburg) zu sehen. Letzterer führte bereits mit 6:4 und 4:3, ehe Focht aufgrund eines Muskelkrampfs aufgeben musste. (tim)

Start frei für den dritten Cup-Lauf

RHEIN-SIEG-KREIS. Der 17. Löwenburglauf ist gerettet. Nachdem der langjährige Veranstalter TV Eiche Bad Honnef bereits vor etlichen Wochen abgesprungen war, erklärte sich der „Verein für gesundheitsbewussten Ausdauersport“ um Volkslauf-Experte Arne Pöppel bereit einzuspringen.

Am Sonntag findet nun der dritte Lauf im Rahmen des Siebengebirgs-Cups statt, wobei eine Teilnehmergrenze von 600 Aktiven festgelegt wurde. Der Start auf dem etwa 15,2 Kilometer langen Kurs (425 Höhenmeter) erfolgt um 11 Uhr am Lemmerzbad. Unterteilt wird in die Wertungen Jugendliche (M/W U14), Hauptklasse und Senioren (M/W 30 bis 70).

Die Strecke führt vom Lemmerzbad auf den Löwenburg-Rundweg, über den Lohrberg und zurück zum Startpunkt. Vor allem auf den zahlreichen Anstiegen ist mit spannenden Positionskämpfen zu rechnen. Die drei Besten der Gesamtwertung erhalten Sachpreise, alle Finisher eine Urkunde. Nachmeldungen sind bis 30 Minuten vor dem Start möglich (Zusatzgebühr: zwei Euro). Die Siegerehrung findet im Lemmerzbad statt. (fry)

ziemlich kompliziert, denn sie kannten sich innerhalb des Vereins ohnehin schon sehr gut. Hier habe ich als quasi einziger Neuling von der engen Zusammenarbeit zwischen

Ein Renn-Wochenende zum Vergessen

Motorsport: Beim sechsten Lauf der VLN-Meisterschaft schaffen es Unteroberdörster und Co. nicht bis ins Ziel

VON GÜNTHER WOLFF

LOHMAR. Bei besten Wetterbedingungen fand der sechste Lauf der VLN-Meisterschaft auf dem Nürburgring statt. Mit dabei waren das Team Derscheid und „Waldow Performance“. Beide Mannschaften wollten nach dem unglücklich verlaufenen fünften Rennen ein besseres Ergebnis erzielen.

Durch einige unfallbedingte Gelbphasen beim Zeittraining war es jedoch nicht einfach, eine komplette Runde störungsfrei zu absolvieren. Finn Unteroberdörster vom Team „Waldow Performance“ lieferte sich einen harten Schlagabtausch mit seinen Klassenkonkurrenten. Am Ende fehlten 0,1 Sekunden zur Poleposition.

Beim Team Derscheid lief es zunächst rund: Michael Flehmer gelang auf neuen Reifen eine starke Zeit (9:52 min). Am Ende reichte dies aber nur für Startplatz sechs in der mit 19 Fahrzeugen besetzten Klasse. Doch dann wurde Teamchef Rolf Derscheid zur Rennleitung zitiert; in einer Code-60-Zone war die Geschwindigkeit überschritten worden. Zoran

nicht aus der Ruhe bringen. Denn mehr als taktische Vorgaben und Konzepte sind für mich mannschaftliche Geschlossenheit, Einstellung und Charakter die wesentlichen

Radulovic war zwar vorschriftsmäßig in die Zone hineingefahren, trat aber noch vor dem Schwenken der grünen Flagge aufs Gaspedal. Die Strafe folgte auf dem Fuße: Das Team musste vom drittletzten Platz aus starten. Flehmer machte wie immer den Anfang, spielte seine ganze Routine aus und überholte gleich mal fünf Rivalen. Nach vier Runden fand sich der BMW 325i bereits auf Rang sieben der Klasse wieder, ehe er jedoch auf einen bremsenden Konkurrenten auffuhr und einen Abstecher



Wird zur Rennleitung zitiert: Teamchef Rolf Derscheid.

Schatze, Moritz Wiese (alle 10r), Edgar Schulz, Bastian Willcke, Bjarne Steinhaus, Fabian Zächler, Timo Stöcker, Oliver Dziendziol, Christian Fech, Andre Kirfel, Marc Nahry, Nico Hayer, Anto Marcinkovic, Tom Tebbe, Nils Willmann, Joschka Kreutz.

ins Kiesbett machte. Beim Crash in die Leitplanke riss die Spurstange des linken Vorderwagens ab. Eine Weiterfahrt war nicht möglich.

Noch bitterer verlief das Rennen für Unteroberdörster und Janis Waldow. Letzterer fuhr den Start und konnte sofort die Führung der Klasse übernehmen. Nach acht Runden und einem perfekten Boxenstopp übernahm ADAC-Nordrhein-Förderpilot Unteroberdörster und baute die Führung immer weiter aus. In Runde 17 war Waldow an der Reihe und musste im Renault Megane RS den Sieg eigentlich nur noch nach Hause fahren. Doch 15 Minuten vor Rennende folgte das überraschende Aus: Zum wiederholten Male riss die Antriebswelle und der Traum vom nächsten Klassensieg war passé. Das Auto war neu eingestuft und mit 82 Kilogramm Zusatzgewicht ausgestattet worden – dies war offenbar zu viel für das Fahrwerk. „Es ist traurig, einen sicher geglaubten Sieg auf diese Weise herschenken zu müssen“, berichtete Unteroberdörster von einem „fehlerfreien“ Rennen.

TAEKWONDO

Drei vierte WM-Plätze

Bei der Taekwondo-Weltmeisterschaft in Birmingham (England) nahmen rund 1000 Kämpfer aus 68 Nationen – darunter auch ein Team aus Siegburg – an der „Lyon Ho“-Schule teil. In der Klasse bis 54 kg holte vier Gold-, drei Silber- und drei Bronzemedaillen Adam aus Spich (19 Jahre), sowie Oleg Chang (19 Jahre, 67 kg) und Lea Scheidt (19 Jahre, 67 kg) aus Ruppichteroth. In der Klasse bis 67 kg jeweils auf Rang vier.

BADMINTON

Doppelsieg für Alfter

Bei den Niederkasseler Badminton-Stadtmeisterschaften in Mondorf schlug die Mannschaft von Oliver Alfter: Er gewann mit Björn Schwarz das Doppelres-Titel im Herren-Doppel und landete auch im Mixed-Wettbewerb ganz vorne. In der Seite seiner Frau gewann er im Herren-Einzel und wurde zum Zweiten. (tim)

FUSSBALL

Prominenter Gegner

Der FC Hennef 05 empfing am Dienstag (18 Uhr) den FC Lohr zu einem Testspiel. Die Mannschaft belegt derzeit den zehnten Platz in der Dritten Liga. (ti)